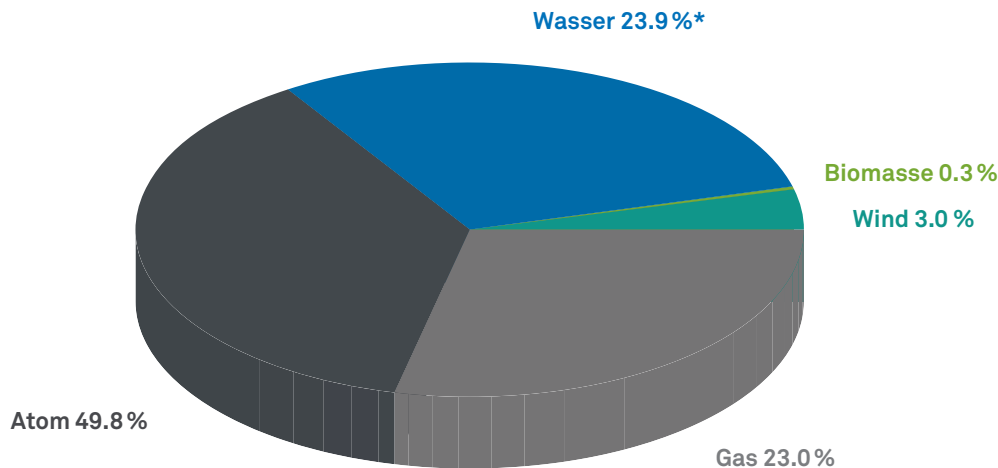


Axpo Strommix 2017

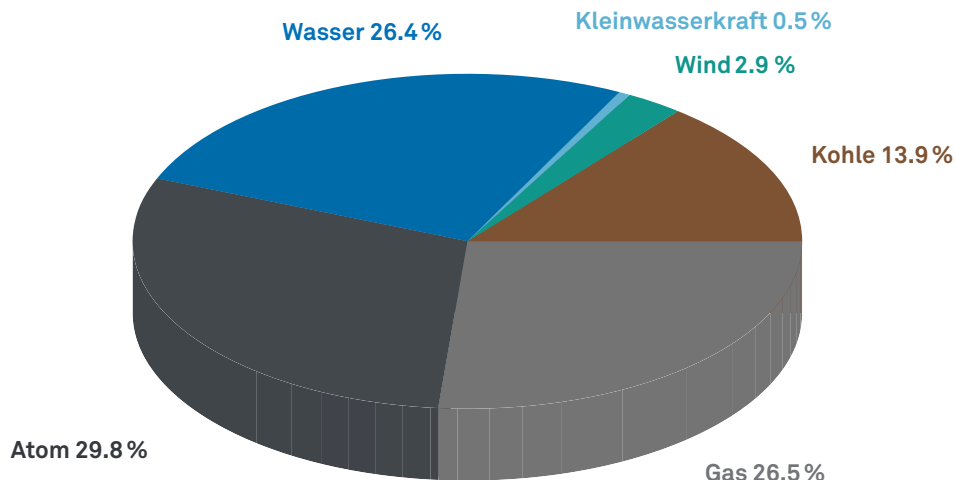


Anteil neue erneuerbare Energien: 3.3% (2016: 3.0%)

Zusammensetzung der Axpo-Stromproduktion 2017 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

*Ältere Kleinwasserkraftwerke werden der Wasserkraft zugerechnet.

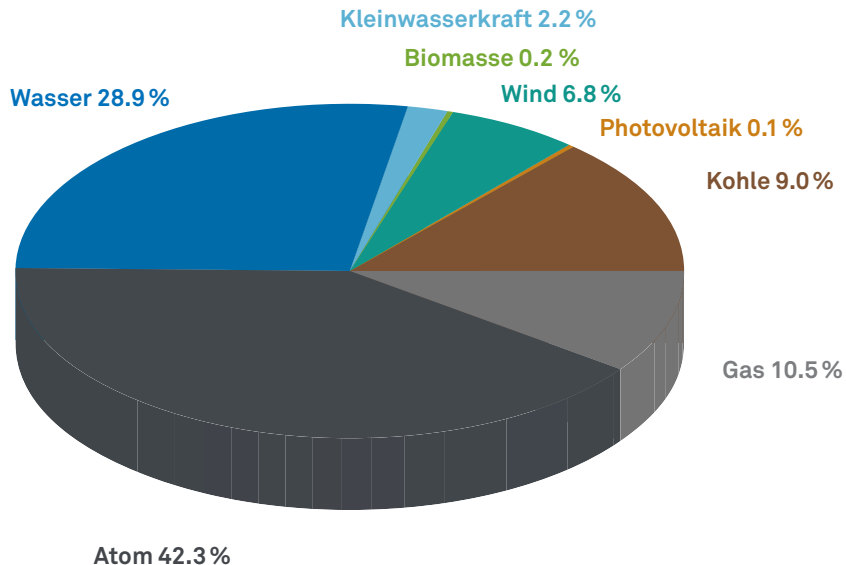
Alpiq Strommix 2017



Anteil neue erneuerbare Energien: 3.4% (2016: 3.2%)

Zusammensetzung der Alpiq-Stromproduktion 2017 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

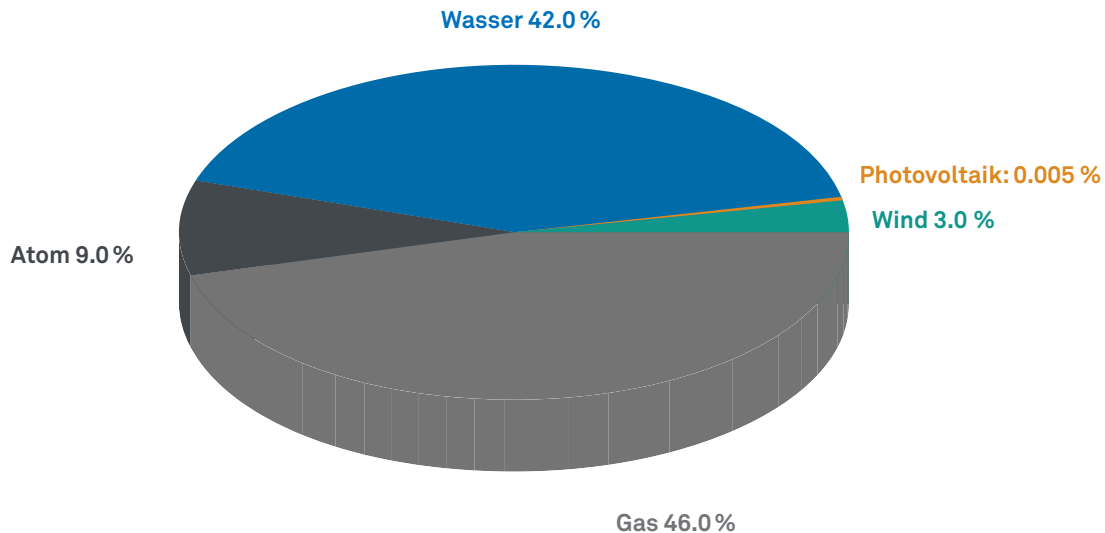
BKW Strommix 2017



Anteil neue erneuerbare Energien: 9.3 % (2016: 8.2 %)

Zusammensetzung der BKW-Stromproduktion 2017 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

Repower Strommix 2017

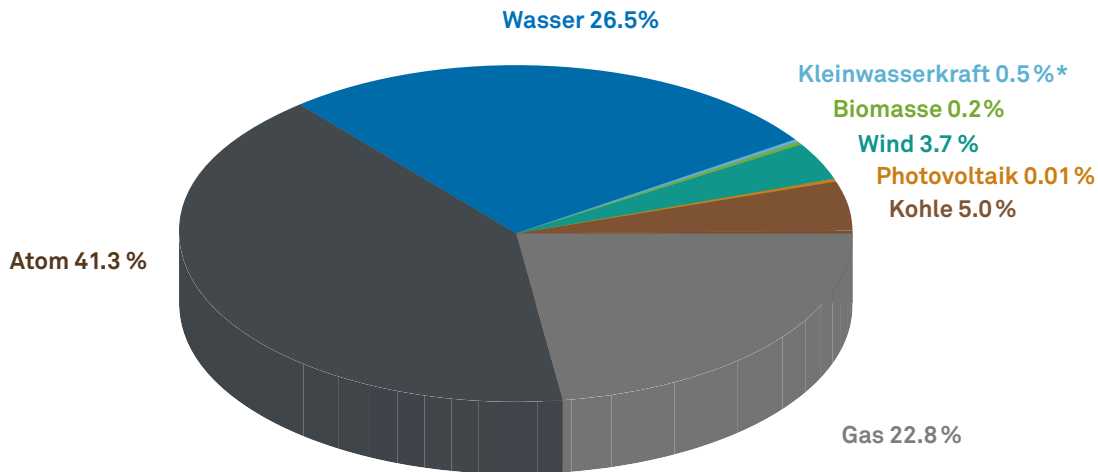


Anteil neue erneuerbare Energien: 3.0% (2016:5.6%)

Zusammensetzung der Repower-Stromproduktion 2017 (produzierte Energie)
im In- und Ausland nach Produktionstechnologie.

Repower weist den Anteil der Kleinwasserkraft nicht aus.

Produktionsmix der vier grössten Schweizer Stromproduzenten 2017



Anteil neue erneuerbare Energien: 4.4% (2016: 4.0%)

Zusammensetzung der Stromproduktion 2017 (produzierte Energie)
im In- und Ausland von Axpo, Alpiq, BKW und Repower

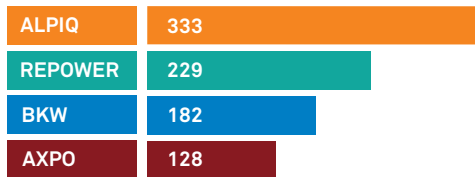
*Die Kleinwasserkraft wird von den Betreibern nicht konsequent von
der Wasserkraft getrennt ausgewiesen.

Umweltbelastung der grössten Schweizer Strom-Produzenten

Pro kWh produzierter Strom des jeweiligen Produzenten



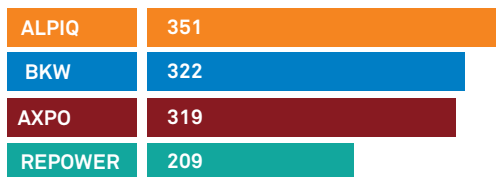
CO₂-Äquivalent
(g CO₂/kWh)



Den klimaschädlichsten Produktionsmix hat erneut die Alpiq mit einem beträchtlichen Anteil an Kohle und Gas. Auch Repower forciert mit ihren Gaskraftwerken im Ausland den Klimawandel. Das CO₂-Äquivalent gibt an, wie viel die ausgestossenen Treibhausgase zur Klimaerwärmung beitragen.



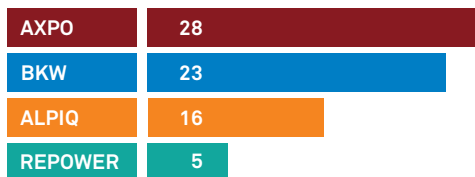
Umweltbelastungs-
punkte (UBP/kWh)



Aufgrund des stark fossilen und nuklearen Portfolios verzeichnet der Strommix der Alpiq die meisten Umweltbelastungspunkte (UBP) pro Kilowattstunde. Auch die BKW und die Axpo schneiden schlecht ab. Die UBP widerspiegeln eine umfassende Bewertung der Umweltverträglichkeit.



Atommüll
(mm³/kWh)



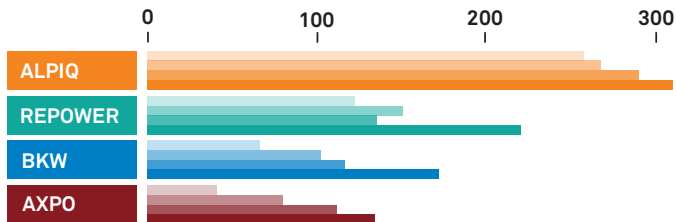
Beim radioaktiven Abfall ist wiederum die Axpo mit der Hälfte Atomstromanteil «Spitzenreiter», dicht gefolgt von der BKW. Für die Entsorgung dieses Mülls, der über 1'000'000 Jahre gefährlich strahlen wird, besteht weiterhin keine sicher funktionierende Lösung.

Umweltbelastung der grössten Schweizer Strom-Produzenten über die letzten 4 Jahre

Pro kWh produzierter Strom des jeweiligen Produzenten – In den Jahren 2014-2017



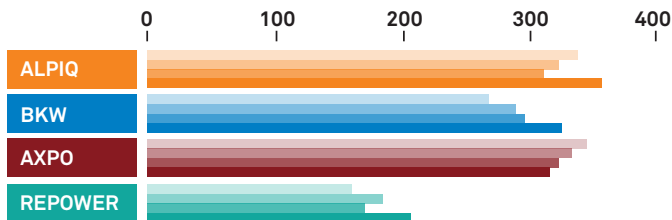
CO₂-Äquivalent
(g CO₂/kWh)



2014
2015
2016
2017



Umweltbelastungs-
punkte (UBP/kWh)



Atom-
müll (mm²/kWh)

